

Waggon ließ Zug entgleisen

RÜDESHEIM (dpa). Der schwere Unfall eines Güterzuges im Rheintal ist nach ersten Ermittlungen des Eisenbahn-Bundesamtes durch einen der hinteren Waggonen verursacht worden. „Unser Fokus liegt auf den letzten drei sichergestellten Fahrzeugen“, hieß es. Bei dem Unglück waren am Sonntag zwei Waggonen eines Güterzuges aus den Schienen gesprungen, Gleis und Schwellen wurden auf einer Länge von zehn Kilometern beschädigt. Die Strecke zwischen Rüdesheim in Hessen und Kaub in Rheinland-Pfalz soll mehrere Tage gesperrt bleiben. Einen technischen Fehler im Stellwerk oder menschliches Versagen schließen die Experten als Ursachen aus. Nach dem Crash ermittelt auch die Bundespolizei. „Wir haben ein Strafverfahren gegen Unbekannt eingeleitet“, sagte ein Sprecher. Bislang könnten die Ermittler nicht sicher davon ausgehen, dass Fremdverschulden ausgeschlossen sei. Es gebe aber auch keine Hinweise auf einen kriminellen Hintergrund.